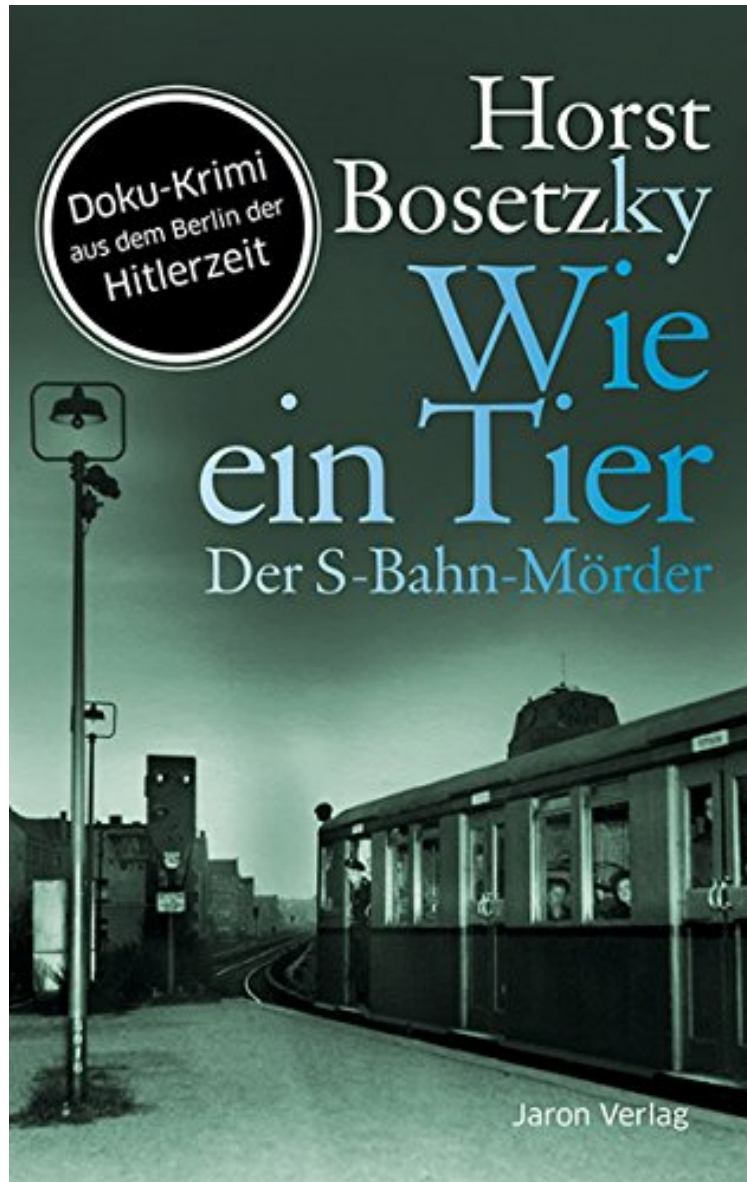


[Read free] Wie ein Tier: Der S-Bahn-Mrder. Doku-Krimi aus dem Berlin der Hitlerzeit

Wie ein Tier: Der S-Bahn-Mrder. Doku-Krimi aus dem Berlin der Hitlerzeit

Von Horst Bosetzky

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #108828 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-30Erscheinungsdatum: 2013-09-30File Name: B018FZ6UQ4 | File size: 59.Mb

Von Horst Bosetzky : Wie ein Tier: Der S-Bahn-Mrder. Doku-Krimi aus dem Berlin der Hitlerzeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie ein Tier: Der S-Bahn-Mrder. Doku-Krimi aus dem Berlin der Hitlerzeit:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Fesselnd, aber stellenweise schwer erträglich
 Von nigma
 Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um einen Doku-Krimi, der die wahren Ereignisse um die Serienmorde des Paul Ozorgow (1912-1942) unter genauer Beachtung der historischen Fakten und Einfügung einiger weniger fiktiver Romanfiguren in Romanform verarbeitet. Die Schilderung der Untaten dieses Mannes, auf dessen Konto acht Morde, sechs Mordversuche und unzählige Sittlichkeitsverbrechen von der Belästigung bis zur Vergewaltigung gehen, sowie der Ermittlungen der Polizei in diesem Fall wird in unmittelbarem Bezug zur Zeit des Nationalsozialismus gesetzt. Der Autor verdeutlicht, warum die kranke Persönlichkeit des Täters gerade zu dieser Zeit quasi aufblühen und auch lange unerkannt agieren konnte. Menschenverachtende Ansichten und Taten der Nazis spiegeln sich auch im Denken des Paul Ozorgow wider, der sich selbst als reiendes Tier sieht, das letztlich nur der Natur folgt, in der die vermeintlich Besseren und Stärkeren die Schlechteren und Schwächeren zur Strecke bringen. Wenn er mit dieser Einstellung auch in die Zeit passt, so machen - entgegen seinen Erwartungen an die Solidarität seiner Parteigenossen die Nationalsozialisten nach seiner Verhaftung buchstäblich kurzen Prozess mit ihm und er wird als Volksschlingel hingerichtet. Der Roman schildert nicht nur die Ermittlungen der Polizei, sondern gibt auch Einblick in das Innenleben des S-Bahn-Mörders, durch seine gedanklichen Schilderungen seines Alltagslebens und seiner Kindheit/Jugend, in der schon einige Weichen falsch gestellt wurden, gewinnt der Leser einen Eindruck von der Psyche eines Psychopathen, der seinesgleichen suchen dürfte. In diesem Abschnitt aus der Perspektive des Täters werden auch Einblicke in das Treiben der Nazis im Konzentrationslager gegeben, die auch für hartgesottene Krimileser kaum zu ertragen sind, gerade weil es sich hier nicht um einen fiktiven Thriller handelt, sondern um einen in Romanform gegossenen Tatsachenbericht. Der Erzählstil ist teilweise spannungsvoll nach Krimiart, teilweise eher einem Sachbuch entsprechend. Die Zitate aus der Urteilschrift sowie die Beifügung des Berliner S-Bahn-Streckenplans mitsamt Markierung der Tatorte betonen den Sachbuchaspekt. Fazit: Ein lesenswerter Doku-Krimi, der allerdings in seinen Schilderungen oft bis an die Grenze des Erträglichen geht! Um leichte Unterhaltung handelt es sich hier nicht, für Jugendliche oder sehr sensible Leser ist das Buch eher ungeeignet.

2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Dokumente, zu viel soziologisches
 Von Marion Gurlit
 Der Krimi um den Berliner S-Bahn-Mörder der Nazizeit ist spannend, aber durchsetzt mit Soziologendeutsch, dadurch teilweise anstrengend zu lesen. Weniger wissenschaftlicher Ansatz hätte Lesbarkeit und Spannungsbogen erhöht.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buchrezension
 Von Müller
 Sehr genialer historischer Roman, der in eine nicht zu vergessene Zeit eintaucht. Spannung und Geschichte von Anfang bis zum Ende. Sehr zu empfehlen.

Kurzbeschreibung
 Als habe Berlin unter Hitlerdiktatur und Krieg nicht schon genug zu leiden, wird die Stadt im Jahr 1940 durch einen Serienmörder zusätzlich in Angst und Schrecken versetzt. Kaltblütig vergewaltigt und ermordet der Unbekannte entlang der S-Bahn-Strecke nach Erkner mehrere Frauen. Horst Bosetzky schildert den authentischen Fall des Paul Ogorzow, der als "Berliner S-Bahn-Mörder" in die Annalen eingegangen ist. Da seine Taten die Moral der Bevölkerung untergruben, fahndete die Polizei unter Druck des NS-Regimes fieberhaft nach dem Mörder. Doch der unberechenbare Triebtäter, Mitarbeiter der Eisenbahn und nach außen hin ein biederer Bürger, konnte über ein Jahr lang sein Unwesen treiben, bevor er verhaftet wurde. "Wie ein Tier" gehört zu einer Reihe dokumentarischer Spannungsromane, die den schriftstellerischen Höhepunkt des Berliner Erfolgsautors Horst Bosetzky markieren. In diesen Doku-Krimis verwebt der bekannte Kriminalschriftsteller gekonnt Fakten und Fiktion zu einer packenden Romanhandlung. Anhand eines realen Kriminalfalles zeichnet er jeweils das glatte Bild einer markanten Umbruchphase in der Geschichte Berlins.

Kurzbeschreibung
 Als habe Berlin unter Hitlerdiktatur und Krieg nicht schon genug zu leiden, wird die Stadt im Jahr 1940 durch einen Serienmörder zusätzlich in Angst und Schrecken versetzt. Kaltblütig vergewaltigt und ermordet der Unbekannte entlang der S-Bahn-Strecke nach Erkner mehrere Frauen. Horst Bosetzky schildert den authentischen Fall des Paul Ogorzow, der als "Berliner S-Bahn-Mörder" in die Annalen eingegangen ist. Da seine Taten die Moral der Bevölkerung untergruben, fahndete die Polizei unter Druck des NS-Regimes fieberhaft nach dem Mörder. Doch der unberechenbare Triebtäter, Mitarbeiter der Eisenbahn und nach außen hin ein biederer Bürger, konnte über ein Jahr lang sein Unwesen treiben, bevor er verhaftet wurde. "Wie ein Tier" gehört zu einer Reihe dokumentarischer Spannungsromane, die den schriftstellerischen Höhepunkt des Berliner Erfolgsautors Horst Bosetzky markieren. In diesen Doku-Krimis verwebt der bekannte Kriminalschriftsteller gekonnt Fakten und Fiktion zu einer packenden Romanhandlung. Anhand eines realen Kriminalfalles zeichnet er jeweils das glatte Bild einer markanten Umbruchphase in der Geschichte Berlins.